



An den  
Rat der Stadt Köln

Köln, 21.06.2017

### **Stellungnahme der Schulkonferenz zur Erhöhung der Zügigkeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitglieder der Schulkonferenz betonen, dass sie natürlich Verständnis für den Wunsch des Schulträgers haben, Kinder wohnortnah zu beschulen.

Dies wollen wir unterstützen, müssen aber auf der anderen Seite hervorheben, dass wir um die Qualität unserer Schule besorgt sind.

Es wird aus der nachfolgenden Auflistung ersichtlich, dass wir bei einer auf Dreizügigkeit ausgelegten Schule nicht 162 Schüler mehr unterrichten können.

Um die Situation an die wachsende Schülerzahl anzupassen, müssen folgende Veränderungen vorgenommen werden:

- Sechs weitere Klassenräume müssen zur Verfügung stehen.
- Für unsere DaZ-Kinder und die Kinder, die im Rahmen der Inklusion von Klasse 5 – 10 bei uns beschult werden, müssen 6 Nebenräume, in denen Kleingruppen unterrichtet werden, vorhanden sein.
- Das Musterraumprogramm für die Sekundarstufe I sieht im naturwissenschaftlichen Bereich bei Vierzügigkeit einen NW- Raum mehr als bei Dreizügigkeit vor. Dieser muss bereit gestellt werden.
- Die Kapazitäten der Halle reichen für den Sportunterricht nicht aus. Hier muss eine weitere Möglichkeit geschaffen werden. Außensportanlagen sind gar nicht vorhanden.
- Die Mensa ist viel zu klein bemessen, auch hier müssen Möglichkeiten der Vergrößerung geschaffen werden.
- Für Regenpausen ist eine Vergrößerung der Überdachung zum Schutz der Schüler erforderlich.
- Bei wachsender Schülerzahl sind auch mehr Lehrer im Haus. Unser Lehrerzimmer hat allerdings jetzt schon seine Kapazitätsgrenze erreicht. Eine Vergrößerung oder ein zweites Lehrerzimmer ist notwendig.

**Sollten die räumlichen Gegebenheiten in diesem Sinne an die neue Situation angepasst werden, stimmt die Schulkonferenz der Erhöhung auf Vierzügigkeit zu. Für den Fall, dass wir ohne Erweiterung des Raumangebots 162 Kinder mehr unterrichten sollen, müssen wir dies ablehnen.**

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Schulleiterin

